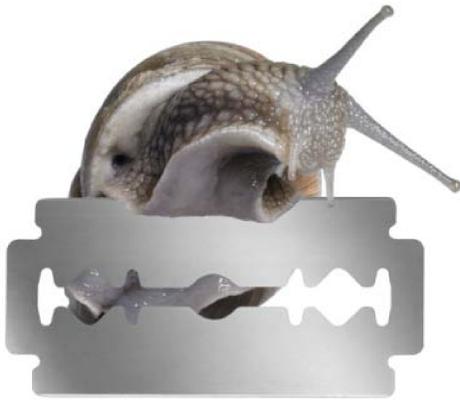


- Interface Initiative

Hauptziel der Interface Initiative ist, eine enge Vernetzung der unterschiedlichen Disziplinen der Universität Rostock im gemeinsamen Schnittpunkt Lebenswissenschaften zu erreichen.



*Interfaces: crossing boundaries,
where things become exciting!*

In komplexen natürlichen Systemen interagieren einzelne Komponenten über eine Auswahl an räumlichen und zeitlichen Skalen. Die Organisation solch eines System wird durch die Separation des Systems selbst, durch seine Umgebung und durch ausgeprägte Ebenen einer funktionalen Organisation charakterisiert. Schnittstellen (interfaces) beschreiben dabei die Dynamik von Systemen und ihre Interaktion mit der Umgebung.

Durch  sollen disziplinäre Grenzen überschritten und eine Forschungsgemeinschaft etabliert werden, die Studierenden und Promovenden aus möglichst vielen Forschungsbereichen zusammenbringt. Die Gemeinsamkeit aller Beteiligten ist die Untersuchung komplexer Systeme. Die Teilnehmer lernen die Komplexität eines Systems zu erkennen um daraufhin gezielt erfolgreiche Strategien und Lösungsansätze zu entwickeln.  bietet deshalb eine ideale Möglichkeit sich gegenseitig zu inspirieren, fördert die Teamarbeit und verbessert Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten.

In order to develop future research leaders, the interface initiative provides an ideal opportunity to inspire each other, to develop approaches that integrate the expertise from multiple disciplines, to encourage team work, improve communication and presentation skills.



The goal is to stimulate creativity and adventure in research and research processes. The initiative establishes a forum in which to support and enable people to express and develop their creative and transformative ideas. It is open to PhD students associated with the Interdisciplinary Faculty and DFG funded Research Training Groups.

Join us –  is for you but also relies on you!

- **interface initiative**

Veranstaltungen WS 2010/2011

Titel	Typ	Inhalt	Zeit/Ort
Don't blame the Idealizations! <i>Nicholaos Jones</i> <i>University of Alabama, USA</i>	Vortrag	Attention to the nature of idealizing conditions, the content of idealized hypotheses, and scientists' attitudes toward those hypotheses shows that idealizing conditions are never to blame when hypotheses misrepresent.	Do, 07.10.2010 17:00 Uhr Ulmenstr. 69, Haus 1, Raum 022
Erfolgreich wissenschaftlich publizieren	Workshop	Vermittlung von Techniken und Methoden, die den Teilnehmern als nützliche Wegbereiter zur erfolgreichen Publikation dienen sollen. Anhand von praktischen Beispielen werden wissenschaftliche Publikationen analysiert – nicht im Hinblick auf deren wissenschaftlichen Inhalt, sondern auf Komposition, Argumentation und die Verwendung der englischen Sprache.	Mo, wö., ab.11.10.2010 11:00 – 13:00 Ulmenstr. 69, Haus 3, Raum 228 Anmeldung unter Stud.IP (23467)
Biosystem-Material-Interaktion	Vorlesungsreihe	Die Vorlesungsreihe ist eine Veranstaltung aus der angewandten zellbiologischen Forschung. Diese findet, nach 2008, zum zweiten Mal statt und beginnt ab 11.10.2010. Neben den universitären Referenten, die in verschiedenen Projekten bereits zusammenarbeiten (z.B. DFG GRK welisa, BMBF CampusPlasmaMed, DFG), konnten u.a. auch Referenten aus der Deutschen Gesellschaft für Biomaterialien, sowie ausländische Partner gewonnen werden.	Mo, wö., ab 11.10.2010 13:00 – 14:00 Hörsaal 1, Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Strepelstraße 13, 18057 Rostock
Komplexität von Mehrebenen Systemen: Kreativität schlägt Komplexität	Forum	In diesem Forum wollen wir gemeinsam Schnittstellen in komplexen Mehrebenen Systemen identifizieren. Dies wird allgemeine Merkmale offenbaren und damit die Grundlage für die Entwicklung geeigneter Lösungsansätze liefern um mit Komplexität umzugehen. Die Forumdiskussionen werden Ihnen ermöglichen Ideen in einem Forschernetzwerk zu entwickeln und zu teilen, Neugierde zu wecken und „soft skills“ weiter zu entwickeln.	Mi, 10.11.2010 17:00 Uhr Ulmenstr. 69, Haus 1, Raum 022 Anmeldung unter virginia.knaack@uni- rostock.de
Design and analysis of ODE models with time delays for tumour development <i>Peteris Daugulis,</i> <i>Daugavpils University, Latvia</i>	Vortrag	In this talk we present the main considerations related to design and basic stability and periodicity analysis of ODE and time delay ODE models for dynamics of systems consisting of solid tumours and their protein and vascular environments.	Mo, 22.11.2010 9:00 Uhr Ulmenstr. 69, Haus 2, SR 210

Join us –  is for you but also relies on you!